

## 10. EINKAUF

Ansprechpartner: Christa Foppe & Ezzat Atris

Mail: [Christa.Foppe@havelhoehe.de](mailto:Christa.Foppe@havelhoehe.de) [Ezzat.Atris@havelhoehe.de](mailto:Ezzat.Atris@havelhoehe.de)



**Lieferketten** sind zu 70-80 % für die CO<sub>2</sub> Emissionen von Unternehmen verantwortlich. Damit ist klar: ohne Partner und Lieferketten einzubeziehen, wird es keine Klimaneutralen und noch weniger klimagerechte Unternehmen geben. Das gilt auch für unsere Arbeit. Alles was Krankenhäuser brauchen, um Patienten zu versorgen stammt von Partnern und Lieferketten. Erstellung, Transport, Materialien, Technologien und deren Mitarbeitende. Der Einkauf spielt also eine entscheidende Rolle im gesamten Veränderungsprozess für eine klimagerechte Organisation. Alle Schritte der Wertschöpfung bis zur Nutzung im Gesundheitsbetrieb müssen deswegen genau angeschaut und in einer Abwägung aller möglichen Optionen und verfügbaren Ressourcen zur Klimagerechtigkeit von den Anwendern reflektiert werden.

Klimaneutrale Lieferketten berücksichtigen Recyclingkreisläufe, steigern ihre Effizienz durch nachhaltigen Materialverbrauch, sparen Energie bei der Produktion und beim Transport und nutzen ausschließlich erneuerbare Energiequellen und versichern sich über die Einhaltung aller fairtrade Standards in Planung, Durchführung, Kontrolle bis zur Rohstoffgewinnung.

Die Aufgabe für den Endverbraucher besteht demnach besonders darin, die eigene Nachhaltigkeitsstrategie an Lieferanten zu kommunizieren und die daraus abzuleitende Anforderungen in Verträgen zu verankern. In der Zusammenarbeit mit Partnern können auch Emissionsminderungsziele vereinbart werden. Das Lieferkettengesetz (LiefKettG) ist ein wichtiger Anfang für einen nachhaltigen Umgang mit Materialien in Gesundheitseinrichtungen. Die Beschränkung auf die direkten Zulieferer im LiefKettG reicht jedoch für eine Organisation mit dem Ziel Klimagerechtigkeit nicht aus. Damit ist eine Begrenzung auf die gesetzliche Vorgabe ungenügend für klimagerechte Organisationen.

**Gesundheitseinrichtungen** sollten besonders vorbildhaft für alle anderen Organisationen, die Veränderung in der Zusammenarbeit mit ihren Lieferketten leben, sein, da sie die Zusammenhänge von direkten und indirekten Gesundheitsfolgen am besten kennen. Ihre Glaubwürdigkeit und die Bedeutung im Handeln kann dadurch auf alle in der Gesellschaft strahlen und somit eine gerechtere Welt unterstützen. Denn nur mit diesem Ansatz wird es gelingen, die zerstörenden Klimafolgen abzumildern.

**Havelhöhe** möchte seine Qualifikation einer klimagerechten Gesundheitseinrichtung bis 2030 in Bezug auf alle Lieferketten umgesetzt haben. Damit wollen wir in Anlehnung an die Ziele des NHS bis 2030 erreicht haben und keine Produkte mehr bei Lieferanten einkaufen, die die Verpflichtung zur Klimaneutralität nicht erfüllen.

Wir wollen eine Präferenz in der Wahl von Einkaufsgemeinschaften leben, die Produktverpackungen, eine Verminderung von Einwegprodukten verfolgen, welche nicht im Kreislauf eingebundene Recyclingprozesse vorweisen können.

Hierfür wollen wir die bestehenden Verträge für dieses Ziel schrittweise überprüfen, und nach Möglichkeit angepasst haben. Neue Verträge oder Investitionen sollen dieser Zielsetzung regelhaft zugeführt werden. Alle Abweichungen oder Verfehlungen für das Ziel der Klimagerechtigkeit sollen transparent ausgewiesen, perspektivisch kompensiert oder die Kompensation den Verantwortlichen kenntlichgemacht und angezeigt werden.

# 10. EINKAUF

Ansprechpartner: Christa Foppe & Ezzat Atris

Mail: [Christa.Foppe@havelhoehe.de](mailto:Christa.Foppe@havelhoehe.de) [Ezzat.Atris@havelhoehe.de](mailto:Ezzat.Atris@havelhoehe.de)



## NÄCHSTE SCHRITTE

- »» Bestehende Verträge: Partner aktiv um Darlegung der klimaneutralen Lieferketten bitten
- »» Alle Antragsstelle im GKH/ die VKs sagen eine Prüfung auf klimaneutrale Lieferketten zu
- »» Jährliche Investitionen nur nach Prüfung der klimaneutralen Lieferketten

### 1. Ziel: Status Quo erheben

## FORTSCHRITTE

- »» Nachhaltigkeitsbericht & Zertifizierung in Vorbereitung
- »» transparente Erfassung: <https://www.greenhospitals.net/hippocrates/>

## WISSENSQUELLEN

- »» [Klimagerechte Gesundheitseinrichtungen, Rahmenwerk](#)
- »» [Planetary Health Buch von Claudia Traidl-Hoffmann, Christian Schulz, Martin Herrmann, Babette Simon](#)